



Eunsung Kim | Foto: Fotostudio Piona

SCHNARRENDER WALDTEUFEL: DUNKLE ENERGIE IN DER URAUFFÜHRUNG VON „COLD STREAM“ FÜR ORCHESTER IM RAHMEN DES SOLISTENMARATHONS

Auf dem Programm des Sinfoniekonzerts „Solistenmarathon“ mit dem Hochschulorchester am **Donnerstag, 16. November um 19:30 Uhr in der Weimarahalle** steht neben Cellokonzerten von Schostakowitsch und Saint-Saëns und dem fünften Klavierkonzert von Beethoven auch eine Uraufführung: Erstmals zu hören sein wird **Eunsung Kims „Cold Stream“ für Orchester**. Kompositionsstudent Kim aus der Klasse von Prof. Michael Obst schließt mit dieser Uraufführung sein Konzertexamen als höchster künstlerischer Abschluss der Weimarer Musikhochschule ab.

Herr Kim, welche Art von „Neuer Musik“ erwartet das Publikum in Ihrem Werk „Cold Stream“?

Ich hoffe, das Publikum spürt die kühle, dunkle Bewegung der Energie, die ich aus dem gleichnamigen Bild von Cy Twombly herausgeföhlt habe. Dafür habe ich verschiedene Klangkombinationen von Tönen, Geräuschen, Spieltechniken und insbesondere Schlagwerkinstrumenten verwendet, darunter Zeitung, Styropor und den schnarrenden Ton der Trommel „Waldteufel“. Durch diese Kombinationen wollte ich einen neuen Klang erzeugen.

Was hat Ihre Karriere bislang am meisten befördert?

Das war der 1. Preis im Fach Komposition im Jahr 2014 für mein Werk „mobile Elemente“ beim Felix Mendelssohn Bartholdy-Hochschulwettbewerb in Berlin. Damals hatte ich in Weimar noch im Master studiert. Ich fühlte mich einsam und war nicht sicher, ob ich den richtigen Weg gehe. Aber durch diesen

Preis konnte ich meinen „Durst nach Zweifeln“ löschen.

Wo sehen Sie Ihre berufliche Zukunft?

Ich möchte eigentlich in Deutschland bleiben, weil hier für mich der kulturelle Mittelpunkt ist. Aber ich denke, dass der Begriff „Regionaler Komponist“ allmählich verschwindet: Auch die nicht weltberühmten Komponisten arbeiten weltweit! Zum Beispiel werden viele Werke mit traditionellen koreanischen Instrumenten in Deutschland aufgeführt. Deshalb ist es mir eigentlich egal, wo ich lebe.

Eintrittskarten zum Solistenmarathon zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es bei der Tourist-Information Weimar sowie an der Abendkasse.

[zurück zur Übersicht](#)
